

Volker Halsch

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Volker Halsch (* 9. Oktober 1964 in Fulda) SPD, seit Mai 2013 bei der Bertelsmann-Tochter **arvato** Ansprechpartner für den öffentlichen Sektor in Berlin.
2007-2013 Mitglied der Geschäftsleitung der Telekom-Tochter **Vivento**, zuvor Staatssekretär im **Finanzministerium** und dadurch Mitglied des Aufsichtsrates der **Deutschen Telekom**

Karriere

- seit 05/2013 "Head of Public Sector" bei der **arvato** AG^[1]
- 02/2007-2013 Mitglied der Geschäftsleitung von **Vivento** für den Bereich Geschäftsaufbau/ -management und Vertrieb
- 2004-2006 Mitglied im Aufsichtsrat der **Deutschen Telekom** AG als Vertreter des **Bundesfinanzministeriums**
- 2003-2006 Mitglied im Aufsichtsrat der **Deutsche Bahn** AG, im Vorstandsrat des **Instituts für Wirtschaftsforschung** (IfW) und im Kuratorium des **Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung** (DIW)
- 2002-2006 **Beamteter Staatssekretär im Bundesfinanzministerium**
- Ab 1999 Chef des Leitungsstabs im Bundesfinanzministerium und Leiter des Ministerbüros
- 1997 Landesgeschäftsführer der hessischen **SPD**

Seitenwechsel

- Volker Halsch saß von 2004-2006 stellvertretend für das **Bundesfinanzministerium** im Aufsichtsrat der Telekom. Seinen Antrag, durch die Drehtür zur Telekom-Tochter **Vivento** zu wechseln, lehnte sein oberster Dienstherr, Finanzminister **Peer Steinbrück** mit Verweis auf seine Mitgliedschaft im Telekom-Aufsichtsrat im April 2006 ab.^[2] Nachdem die zunächst auf ein Jahr lautende Sperrfrist abgelaufen war, wurde sein erneuter Antrag jedoch genehmigt, und Halsch war nach einer Mini-Karenzzeit von Februar 2007 bis 2013 Mitglied der Geschäftsleitung von Vivento und verantwortlich für die Bereiche Geschäftsaufbau und -management.

Einzelnachweise

1. ↑ [arvato Pressemeldung vom 02.05.2013](#) abgerufen am 20.05.2013

2. [↑](#) Manager-Magazin, 10.04.2006, Blockade in Berlin